

**Antrag Nr. 14-O-17-0004**  
**SPD-Fraktion**

---

**Betreff:**

Neues Gräberfeld auf dem Friedhof Wiesbaden-Kloppenheim (SPD)

**Antragstext:**

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, zu veranlassen, dass auf dem Friedhof Wiesbaden-Kloppenheim für Bestattungen ein Gräberfeld zur Verfügung gestellt wird, in dessen Rasenfläche Namensplatten eingelassen werden können.

**Begründung:**

Die bisherigen Anfragen des Ortsbeirats nach einer Urnenwand oder einem anonymen Gräberfeld auf dem Friedhof wurden abschlägig beschieden. Da es immer mehr Bürgerinnen und Bürger Kloppenheims gibt, die keine nahen Angehörigen mehr haben oder deren Angehörige nicht in der Nähe wohnen und die daher nur mit großem Kostenaufwand eine Grabpflege bewerkstelligen können, sind alternative Angebote erforderlich. Namenssteine in einer Rasenfläche, die im Zuge der Friedhofspflege mit dem Rasenmäher gepflegt werden können, wären eine solche Alternative.

Wiesbaden, 16.06.2014